

Geschichte zum Kalender „Hard in historischen Ansichten“

April 2007 – Die Zuordnung dieser Grußpostkarte mit vier Harder Motiven lässt auf Bilder aus dem Jahr 1926 schließen. Damals hatte der See Hochwasser und einige seenahe Straßen waren überschwemmt.

Oben links

zeigt den hohen Seerückstau bei der Dorfbachbrücke. Im Erdgeschoß des Rathauses waren damals das Postamt, im ersten Stock mit Eingang von der Kirchstraße das Gemeindeamt untergebracht.

Oben rechts

Der Blick vom Gasthof Löwen zur Dorfmitte zeigt die noch ungeteerte Landstraße, rechts die Metzgerei Zwickle mit angebautem Stadel.

Unten links

Die Sandinsel, auch Sandhorn genannt, war der Anfang der Verlandung der Harder Bucht durch die Aufschwemmungen des Neuen Rheins seit 1900. Sie



war damals das Ziel vieler Badegäste aus Hard und Umgebung wie zahlreiche Fotografien aus den 20er Jahren beweisen.

Unten rechts

zeigt den wegen Hochwassers unterbrochenen Fußgängersteig bei der Dorfbachmündung.



Mai 2007

Auf diesem Bild haben sich junge Männer aus Hard zu einer Musikantengruppe - einem „Salon-Orchester“ - um den Fotografen Hermann Kalb zusammengetan.

Von links: Willy Hermann - Gitarre, Beppe Motter - Gitarre, Bruno Neurauder - Bass, Hermann Kalb - Zither, Josef Tutzer - Mandoline, Friedl Renn - Mandoline, Erich Polig - Geige und Hugo Kloser - Geige. Das Foto wurde etwa 1922 aufgenommen.